



## Geschäftsführung Hauptausschuss

Frau Lange

Telefon: (0221) 221-26014

Fax: (0221) 221-26570

E-Mail: maria.lange@stadt-koeln.de

Datum: 09.03.2015

## Niederschrift

über die **4. Sitzung des Hauptausschusses** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 02.03.2015, 16:30 Uhr bis 17:35 Uhr, Historisches Rathaus, Konrad-Adenauer Saal, Raum-Nr. 1.18

### Anwesend waren:

#### Vorsitzender

Herr Oberbürgermeister Jürgen Roters

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Martin Börschel	SPD	
Frau Inge Halberstadt-Kausch	SPD	in Vertretung für Frau Schultes
Herr Bürgermeister Dr. Ralf Heinen	SPD	
Frau Susana dos Santos Herrmann	SPD	
Frau Margret Dresler-Graf	CDU	in Vertretung für Herrn Petelkau
Herr Dr. Ralph Elster	CDU	
Frau Ursula Gärtner	CDU	
Herr Niklas Kienitz	CDU	
Frau Brigitta von Bülow	GRÜNE	
Herr Jörg Frank	GRÜNE	
Frau Kirsten Jahn	GRÜNE	
Herr Jörg Detjen	DIE LINKE	
Herr Ulrich Breite	FDP	in Vertretung für Herrn Sterck

#### Verwaltung

Frau Beigeordnete Ute Berg

Herr Stadtdirektor Guido Kahlen

Frau Beigeordnete Dr. Agnes Klein

Frau Christine Kronenberg

Frau Beigeordnete Susanne Laugwitz-Aulbach

Frau Beigeordnete Henriette Reker

Herr David Sprenger

Herr Gregor Timmer

### **Gäste**

Herr Prof. Dr. Werner Langen

Kapellmann und Partner - Rechtsanwälte

Herr Prof. Dr. Christian Moormann

Universität Stuttgart – Institut für Geotechnik

Herr Jörn Schwarze

KVB AG

### **Presse**

### **Zuschauer**

### **Entschuldigt fehlen:**

### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Frau Monika Schultes

SPD

vertreten durch Frau Halberstadt-Kausch

Herr Bernd Petelkau

CDU

vertreten durch Frau Dresler-Graf

Frau Gisela Stahlhofen

DIE LINKE

vertreten durch Herrn Detjen

Herr Ralph Sterck

FDP

vertreten durch Herrn Breite

### **Beratende Mitglieder**

Herr Hendrik Rottmann

AfD

### **Verwaltung**

Herr Beigeordneter Franz-Josef Höing

Frau Christiane Jäger

Frau Stadtkämmerin Gabriele C. Klug

Herr Oberbürgermeister Roters eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.  
Es liegen folgende Ergänzungen der Tagesordnung vor:

## **I. Öffentlicher Teil**

Aktuelle Informationen zum Thema "Nord-Süd Stadtbahn"

- 1.1.1 Verwaltungsergerichtliche Verfahren wegen Kommunalwahl und in Ratsangelegenheiten  
0489/2015
- 1.1.2 Baulücke Richard-Wagner-Straße  
2385/2014
- 1.1.3 Akteneinsicht gemäß § 55 Absatz 4 GO NRW in die Verwaltungsunterlagen zu den üpl. Aufwendungen im Teilplan 0402 - Museum Ludwig für die Haushaltsjahre 2012; 2013 und 2014  
0654/2015
- 1.1.4 Kostenaufstellung Großschadensereignis Einsturz Historisches Archiv für den Zeitraum vom 03.03.2009 bis zum 31.12.2014  
0160/2015

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

- 11.1 Abschluss einer arbeitsvertraglichen Regelung  
3936/2014

Herr Börschel behält sich vor, in der nächsten Sitzung auf die Mitteilung TOP 1.1.2 „Baulücke Richard-Wagner-Straße“, Session Nr. 2385/2014 zurückzukommen. Er wird im nichtöffentlichen Teil noch eine Nachfrage dazu formulieren.

Der nachfolgenden Tagesordnung stimmt der Hauptausschuss einstimmig zu:

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

Aktuelle Informationen zum Thema "Nord-Süd Stadtbahn"

#### **1 Mitteilungen**

##### 1.1 Mitteilungen des Oberbürgermeisters

1.1.1 Verwaltungsgerichtliche Verfahren wegen Kommunalwahl und in Ratsangelegenheiten  
0489/2015

1.1.2 Baulücke Richard-Wagner-Straße  
2385/2014

1.1.3 Akteneinsicht gemäß § 55 Absatz 4 GO NRW in die Verwaltungsunterlagen zu den üpl. Aufwendungen im Teilplan 0402 - Museum Ludwig für die Haushaltsjahre 2012; 2013 und 2014  
0654/2015

1.1.4 Kostenaufstellung Großschadensereignis Einsturz Historisches Archiv für den Zeitraum vom 03.03.2009 bis zum 31.12.2014  
0160/2015

##### 1.2 Mitteilungen zu gleichstellungsrelevanten Themen

#### **2 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

#### **3 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

#### **4 Dringlichkeitsentscheidungen**

4.1 Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

4.2 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 Satz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

#### **5 Sonstige Allgemeine Vorlagen**

#### **6 Mündliche Anfragen**

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

### **7 Mitteilungen**

7.1 Mitteilungen des Oberbürgermeisters

7.2 Mitteilungen zu gleichstellungsrelevanten Themen

### **8 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

### **9 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

### **10 Dringlichkeitsvorlagen**

10.1 Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

10.2 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 Satz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

### **11 Personalien**

11.1 Abschluss einer arbeitsvertraglichen Regelung  
3936/2014

### **12 Sonstige allgemeine Vorlagen**

### **13 Mündliche Anfragen**

## **I. Öffentlicher Teil**

### **Aktuelle Informationen zum Thema "Nord-Süd Stadtbahn"**

Herr Oberbürgermeister Roters weist auf die besondere Bedeutung der sorgfältigen Untersuchungen für das gerichtliche Beweissicherungsverfahren hin. Herr des Verfahrens sei der Sachverständige Dr. Ing. Hans-Georg Kempfert. Aus verschiedenen Indizien werde seitens der Experten auf eine Verantwortung der beteiligten Firmen geschlossen. Insgesamt werde von einer Schadenssumme von über 1 Mrd. € ausgegangen.

Herr Schwarze übermittelt anhand der als Anlage beigefügten Präsentation die aktuellen Informationen zum Thema Nord-Süd Stadtbahn. Herr Schwarze, Herr Prof. Dr. Moormann und Herr Prof. Dr. Langen beantwortet verschiedene Fragen der Anwesenden.

Auf die Frage nach dem Zeithorizont antwortet Herr Schwarze, dass hierfür der Spätsommer 2017 in Betracht käme. Auch dies sei jedoch lediglich eine Schätzung, da das Ende von vielfältigen Faktoren abhängt und der gerichtliche Gutachter die erforderlichen Abläufe bestimme. Deshalb sei ein Ende schwer prognostizierbar.

Herr Oberbürgermeister Roters dankt Herrn Schwarze, Herrn Prof. Dr. Moormann und Herrn Prof. Dr. Langen für ihre Ausführungen. Es handele sich um ein sehr kompliziertes Verfahren der Beweisführung und in Anbetracht der Höhe der Schadenssumme müsse eine gerichtssichere Beweisführung absolut Vorrang haben. Man müsse daher die lange Zeitstrecke erdulden.

## **1 Mitteilungen**

### **1.1 Mitteilungen des Oberbürgermeisters**

#### **1.1.1 Verwaltungsgerichtliche Verfahren wegen Kommunalwahl und in Ratsangelegenheiten 0489/2015**

Der Hauptausschuss nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

#### **1.1.2 Baulücke Richard-Wagner-Straße 2385/2014**

Der Hauptausschuss nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

#### **1.1.3 Akteneinsicht gemäß § 55 Absatz 4 GO NRW in die Verwaltungsunterlagen zu den üpl. Aufwendungen im Teilplan 0402 - Museum Ludwig für die Haushaltsjahre 2012; 2013 und 2014 0654/2015**

Der Hauptausschuss nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**1.1.4 Kostenaufstellung Großschadensereignis Einsturz Historisches Archiv für den Zeitraum vom 03.03.2009 bis zum 31.12.2014 0160/2015**

Der Hauptausschuss nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Stadtdirektor Kahlen führt aufgrund einer Nachfrage von Herrn Dr. Elster aus, dass es sich in der Mitteilung um die fortgeschriebenen Ist-Zahlungen und um die bisher vorgenommen Rückstellungen handele. Dies gebe nicht das gesamte Schadensbild wieder. Der Gesamtschaden werde auf insgesamt ca. 1 Mrd. € beziffert. Die Schadenssumme könne sich bei Berücksichtigung der Sanierung des havarierten Bauwerks noch erhöhen. Auch der Schaden der KVB durch die verspätete Inbetriebnahme und die letztendlichen Kosten für die Restaurierung der Archivalien seien noch nicht enthalten.

**1.2 Mitteilungen zu gleichstellungsrelevanten Themen**

**2 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

**3 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

**4 Dringlichkeitsentscheidungen**

**4.1 Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**4.2 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 Satz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**5 Sonstige Allgemeine Vorlagen**

**6 Mündliche Anfragen**

Herr Frank bezieht sich auf den Ratsbeschluss vom 07.10.2010 zur Unterschutzstellung der Terrassenkante im Bereich Herrigergasse/Alter Militärring als Naturdenkmal. Er fragt, ob die abschließende Vorlage über die endgültige Sicherstellung, die spätestens 4 Jahre nach Erstbeschluss notwendig sei, zur nächsten Ratssitzung vorgelegt werde.

Frau Beigeordnete Reker antwortet, dass diese Vorlage vorbereitet sei und es letzte Woche ein finales Gespräch zwischen dem Umwelt- und dem Rechtsamt gegeben habe. Die Vorlage werde in Kürze vorgelegt.

gez.  
Jürgen Roters  
Oberbürgermeister

gez.  
Maria Lange  
Schriftführerin